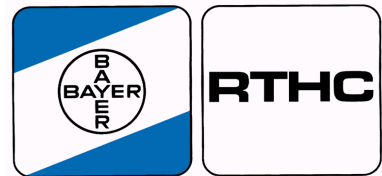


Projekttag mit der Sportklasse des
„Landrat Lukas Gymnasiums“ - 28.04.2010 -



Mittwoch, der 28. April 2010, ist schon seit Wochen rot in meinem Kalender ange-
strichen. Ansage war: Projekttag mit den Schülern der 6. Klasse, alles Schüler aus
der Sportklasse, das heißt, diese Kinder üben bereits einen Leistungssport aus.

Punkt 9.30 Uhr bogen 24 Kinder mit zwei Lehrern in Fühlingen um die Ecke. Nach kurzer Einweisung blieben acht Kinder bei den bereitgestellten Ergometern, der Rest ging mit C-Vierern raus auf den See. Wir haben bei herrlichem Wetter einen für beide Seiten lehrreichen Vormittag verbracht.



Die Schüler haben gemerkt, dass Rudern anders ist als rhythmische Gymnastik oder Fußball spielen. Einige haben sich schwer getan,

da waren so ganz andere Abläufe gefragt als in anderen Sportarten, andere waren im Bewegungsablauf sofort dabei. Der Ehrgeiz es zu schaffen, war bei allen Neuruderern vorhanden.



Uns Trainern wurde bewusst, dass sportlich interessierte Kinder keine Motivation mehr brauchen, die Begeisterung zum Sport wird mitgebracht.

mitgebracht. Viele Kinder sind in Körperhaltung und -spannung fit und den Schülern zu erzählen, wer auf der Fühlinger Strecke schon alles Meisterschaften gefahren ist oder gar Weltmeister geworden ist, das gab noch einmal den Ansporn auf der Regattastrecke alles zu zeigen, was in zwei Stunden erlernt werden konnte.

Schließlich tummeln sich diese Mädchen und Jungens auf ähnlichen Plätzen.

Nachmittags wurde der Spieß umgedreht, die „Ruderer“ gingen auf die Ergos und setzen die Tabellen der schnellsten Trockenruderer fort. Die Wasserarbeit setzte sich dann nicht nur in den Vierern fort, wir holten Übungseiner und –zweier heraus und nun wurde das Erlernete in Eigenregie auf dem Wasser fortgesetzt.



Da das Wetter richtig gut mitspielte, wurde zum Schluss die Badekleidung eingesetzt.

Fazit: Ein spannender Tag für alle. Wir hoffen, dass damit nur ein Anfangspunkt mit der Zusammenarbeit gesetzt wurde und wir Frau Wellmann vom Landrat Lucas noch öfter in Fühlingen begrüßen werden.

Bilder und Text: Regine Marchand